

Michael Beron (Berlin): „Siehst du nicht, dass ich brenne?“ Kunst und Politik, Dringlichkeit und Entzug im Denken Slavoj Žižeks

Eigen-Sinn(liches) matters — Kuratiertes Panel, Hs 1a | *Jamila Arenz (Leipzig)*, *Veronika Darian (Leipzig)*, *Jessica Hölzl (Leipzig)*, *Jana Seehusen (Hamburg)*

Zeitenwende Russland/Ukraine — Panel, Hs 1b | Moderation: *Patrick Primavesi (Leipzig)* — *Maria Koch (Leipzig)*: Die Neujahrsansprache von „Nicht-Wladimir Nicht-Wladimirowitsch Nicht-Putin“: Zur Zusammenarbeit des TV-Senders „Doschd“ mit dem Schauspieler Nikita Kucuschkin *Swetlana Lukanitschewa (Berlin)*: Eine Vorhersage. „Krieg und Frieden“ von Rimas Tuminas am Moskauer Vachtangov-Theater, *Frithwin Wagner-Lippok (Hildesheim)*: Ästhetische Strategien der Ratlosigkeit – eine phänomenologische Kritik der Affekte im Theater der Zeitenwende

Dekoloniale Ansätze im Gegenwartstheater — Panel, Hs 2 | Moderation: *Evelyn Annuß (Wien)* — *Grit Köppen (Berlin)*: Dekoloniale Ästhetiken in der zeitgenössischen Dramatik afrikanischer und afro-diasporischer Künstler_innen: methodologische Reflektion, *Stefan Hölscher*: Schwarze Identitätspolitik im aktuellen deutschen Theater, *Leon Gabriel (Bochum)*: Dramaturgien im Nachleben der Gewalt: Asymmetrische Relationen zwischen Globalem Süden und Norden

10:30–11:00 UHR: KAFFEEPAUSE

11:00–12:30 UHR

Gender – (still) a Matter of Urgency in Theater und Wissenschaft — Forum, L113 | *Rosemarie Brucher (Wien)*, *Miriam Dreyse (Braunschweig)*, *Sima Ehrentraut (Berlin)*, *Isabelle Haffter (Bern)*, *Lea-Sophie Schiel*, *Jenny Schrödl (Berlin)*, *Eike Wittrock (Graz)*, *Andrea Zimmermann (Bern)*

MEHR INFORMATIONEN GESUCHT?

Detaillierte Informationen zu den Veranstaltungsorten, zu den einzelnen Programmpunkten sowie alle Abstracts sind auf unserer Website zu finden:

matters-of-urgency.de



Present uncertain certainties – Theater, Geschichte, Identität seit dem 18. Jahrhundert — Forum, L115 | *Claudius Baisch (Leipzig)*, *Anna Maria Beck (Leipzig)*, *Estrella Jurado (Leipzig)*, *Ingo Rekatzky (Leipzig)*, *Torben Schleiner (Leipzig)*

Für wen eigentlich? (Neue) Publika für Archive, Museen, Wissenschaft und Theater — Online-Diskussionsrunde, Hs 1a / online | *Stephan Dörschel (Berlin)*, *Sandra Leupold*, *Dorothea Pachale (Erlangen-Nürnberg)*, *Arila Siegert*, *Dorothea Volz (München)*, *Franziska Voß (Frankfurt a. M.)*

Kritische (Selbst-)Positionierung und Wissensproduktion — Kuratiertes Panel, Hs 1b | *Barbara Gronau (Berlin)*, *Lisa Großmann (Berlin)*, *Maximilian Haas (Berlin)*, *Yon Natalie Mik (Berlin)*, *Isabelle Zinsmaier (Mainz)*

Weltoffenheit und Antisemitismus im deutschen Gegenwartstheater — Kuratiertes Panel, Hs 2 | *Mia Alvizuri Sommerfeld (Berlin)*, *Carolin Heymann (Frankfurt a.M.)*, *Matthias Naumann (Berlin)*, *Benno Plassmann (Berlin)*, *Tina Turnheim (Berlin)*

12:30–13:30 UHR: MITTAGSPAUSE

13:30–15:00 UHR

Kunst und/als Intervention — Forum, L113 | *Silke Felber (Wien)*, *Doris Kolesch (Berlin)*, *Ulf Otto (München)*, *Matthias Warstat (Berlin)*, *Johanna Zorn (München)*

History Matters. Theaterhistoriographische Perspektiven auf gesellschaftspolitische Debatten der Gegenwart — Kuratiertes Panel, L115 | *Jana Dolecki (Wien)*, *Theresa Eisele (Wien)*, *Jule Gorke (Berlin)*, *Friederike Oberkrome (Berlin)*, *Lotte Schüßler (Berlin)*

Digitalität in der Theaterwissenschaft?! Forum der AG ARCHIV mit NFDI4Culture — Forum, Hs 1a | *Erhard Ertel (Berlin)*, *Jochen Lamb (Mainz)*, *Andreas Münzmay (Paderborn)*, *Alexandra Portmann (Bern)*, *Patrick Primavesi (Leipzig)*, *Nora Probst (Paderborn/Köln)*, *David Rittershaus (Mainz)*, *Martin Jörg Schäfer (Hamburg)*, *Franziska Voß (Frankfurt a. M.)*

Weltoffene Heimat – Amateurtheater in ländlichen Räumen — Kuratiertes Panel, Hs 1b | *Günther Heeg (Leipzig)*, *Sophia-Charlotte Reiser (Leipzig)*, *Stephan Schnell (Leipzig)*, *Helena Wölfl (Leipzig)*

Theaterwissenschaft postkolonial / dekolonial — Kuratiertes Panel, Hs 1a | *Anika Marschall (Utrecht)*, *Azadeh Sharifi (Toronto)*, *Ann-Christine Simke*, *Lisa Skwirblies (München/Amsterdam)*

15:00–15:30 UHR: KAFFEEPAUSE

15:30–18:30 UHR

Mitgliederversammlung der Gesellschaft für Theaterwissenschaft — Hs 1a

18:30–19:15 UHR

Empfang — Foyer vor den Hörsälen

19:15 UHR

Keynote II — Hs 1a | *Alexander Karschnia (Berlin)*: Sturm & Stress. Zeit ohne Horizont

SAMSTAG ^{01.10.}

10:00–11:30 UHR

Herausforderungen für die theaterwissenschaftlich informierte Forschung in kunstpraktischen Ausbildungsfeldern — Forum, L113 | *Benjamin Hoesch (Gießen)*, *Dag Kemser (Leipzig)*, *Jochen Kiefer (Zürich)*, *Anja Klöck (Leipzig)*, *Stefanie Lorey (Zürich)*, *Philipp Schulte (Fredrikstad/Frankfurt a. M.)*, *Stefanie Wenner (Dresden)*, *Andreas Wolfsteiner (Osnabrück)*

Analyzing Activist Bodies — Forum, in englischer Sprache, L115 | Moderation: *Katja Schneider (Frankfurt a. M.)* — *Lindsey Drury (Berlin)*, *Susanne Foellmer (Coventry)*, *Andrej Mircev (Berlin)*, *Alexander H. Schwan (Berkeley)*, *Nina Tolksdorf (Berlin)*

Mythos Postdoc!? — Forum, L116 | *Veronika Darian (Leipzig)*, *Martina Groß (Hildesheim)*, *Eva Holling (Gießen)*, *Agata Mirecka (Krakau)*, *Dorothea Pachale (Erlangen-Nürnberg)*, *Jenny Schrödl (Berlin)*, *Anna Wieczorek (Hildesheim)*

Theaterarchitektur: Bau, Diskurs und performative Praxis — Kuratiertes Panel, Hs 2 | *Verena Elisabet Eitel (Leipzig)*, *Nadine Kesting Jiménez (Leipzig)*, *Jochen Lamb (Mainz)*, *Jan Lazardzig (Berlin)*, *Franziska Ritter (Berlin)*, *Halvard Schommartz (Berlin)*, *Marie-Charlott Schube (Berlin)*

AB 12:00 UHR: TREFFEN DER ARBEITSGRUPPEN (OPTIONAL)

KONGRESS-INFOS UND ABSTRACTS: matters-of-urgency.de

Das Seminarzentrum (L113, L115, L116) und die Hörsäle befinden sich in der Rost- und Silberlaube der FU Habelschwerdter Allee 45 14195 Berlin-Dahlem

gtw.
Gesellschaft für
Theaterwissenschaft



Freie Universität Berlin

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:

Centre for International Cooperation der FU

Frauenförderung und Gleichstellung des FB Philosophie und Geisteswissenschaften der FU

Volksbühne Berlin

15. KONGRESS DER GESELLSCHAFT
FÜR THEATERWISSENSCHAFT

MATTERS OF URGENCY

PROGRAMM

VORWORT

Der 15. Kongress der Gesellschaft für Theaterwissenschaft e.V. *Matters of Urgency* befragt – vor dem Hintergrund zahlreicher Krisen der Gegenwart – deren Herausforderungen für Theater und Wissenschaft. Nicht nur die Corona-Pandemie, sondern auch weitere, virulente und drängende Konfliktlagen, Krisen und Umwälzungen erschüttern das Theater sowie das gesamte Kunst- und Kulturleben. Diesen dringlichen Themen und Anliegen im Spannungsfeld von Theater, Theaterwissenschaft und Gesellschaft gibt der Kongress Raum, um die gegenwärtigen Krisen sowie die Zukunft der Disziplin Theaterwissenschaft zu befragen.

Der Titel des Kongresses, *Matters of Urgency*, ist im doppelten Sinne zu verstehen: Matters zum einen im Sinne von Themen und Forschungsfeldern, die öffentlich verhandelt, kontrovers diskutiert und an die Theaterwissenschaft gleichsam ‚herangetragen‘ werden; matters zum anderen aber auch als Hinweis auf die Materialität und Medialität der Konfrontation mit solchen Themen.

Fragen danach, wie Dringlichkeit hervorgebracht und geltend gemacht wird, wie sie aber auch kontinuierlich abgewehrt oder supprimiert wird, welche medialen und performativen Strategien dabei zum Einsatz kommen und welche Materialitäten dabei wie involviert werden, betreffen Theaterpraxis und Theaterwissenschaft gleichermaßen. Der gtw-Kongress in Berlin soll beides ermöglichen: Wissenschaftlichen Austausch zu aktuell drängenden Themen, zugleich aber auch theoretische Reflexion der Materialitäten, Mechanismen und Rahmenbedingungen, denen unsere individuelle und fachliche Auseinandersetzung mit diesen Themen unterliegt.

Das Kongressteam: *Doris Kolesch, Jan Lazardzig, Jenny Schrödl, Lisa-Frederike Seidler, Thore Walch* und *Matthias Warstat*

MITTWOCH 28.09.

17:00–18:15 UHR

Eröffnung und Keynote I: *Kati Röttger (Amsterdam):* Différance. Die Welt ist fort, ich muss dich tragen — Volksbühne, Saal

18:15–19:15 UHR

Empfang — Volksbühne, Seitenfoyer

19:30 UHR

Vorstellung: Geht es dir gut? — Volksbühne, Saal

DONNERSTAG 29.09.

09:00–10:30 UHR

Zukunftsentwürfe der Puppentheatermuseen — Forum, L113: *Mascha Erbelding (München), Mareike Gaubitz (Bochum), Kathi Loch (Dresden)*

Inklusion/Exklusion — Panel, L115 | Moderation: *Beate Hochholdinger-Reiterer (Bern)* — *Christina Kockerd (München):* Dimensionen eines theaterwissenschaftlichen Blicks auf Inklusion im Gegenwartstheater, *Oliver Maaßberg (Bayreuth):* Diskriminierungspotenziale der Probe im institutionellen Repräsentationstheater am Beispiel des Düsseldorfer Rassismusskandals 2021

Digitalität – Virtualität — Panel, L116 | Moderation: *Nora Probst (Paderborn/Köln)* — *Fabienne Mathis (Luzern):* Bericht über das erste Virtual Reality (VR) Lab im Frühjahr 2022 des Kleintheater Luzern, *Mathias Spohr (Bayreuth):* „Dietegen“ auf Social Media

Auto_Bio_Grafie als Performance — Kuratiertes Panel, Hs 1a | *Johanna Hilari (Bern), Nadja Rothenburger (Bern), Christina Thurner (Bern), Elizabeth Waterhouse (Bern), Julia Wehren (Bern)*

Machtkritische Forschungsperspektiven aus der Theaterpädagogik — Kuratiertes Panel, Hs 1b | *Friederike Falk (Berlin), Melanie Hinz (Berlin), Laura Kallenbach (Hildesheim), Katarina Kleinschmidt (München), Eliana Schüller (Flensburg), Isabel Schwenk (Hildesheim), Lea Spahn (Marburg), Isabelle Zinsmaier (Mainz)*

Performance und Ökologie: Ästhetiken, Infrastrukturen, Methoden — Kuratiertes Panel, Hs 2 | *Adam Czirak (Wien), Gerko Egert (Gießen), Maximilian Haas (Berlin), Martina Ruhsam (Gießen)*

10:30–11:00 UHR: KAFFEEPAUSE

11:00–12:30 UHR

Programmänderung – Ästhetische Neuformatierung an öffentlich getragenen Theatern in Deutschland seit den 2000er Jahren und im Kontext der Corona-Pandemie — Kuratiertes Panel, L113 | *Angelika Endres (München), Alessa Maria Karesin (München), Bianca Michaels (München), Lukas Stempel (München)*

Enden der Theorie. Forum der Arbeitsgruppe „Theater und Theorie“ — Forum, L115 | *Jörn Etzold (Bochum), Nikolaus Müller-Schöll (Frankfurt*

a. M.), Leonie Otto (Frankfurt a. M.), Gerald Siegmund (Gießen), Julia Stenzel (München), Marten Weise (Frankfurt a. M.)

Aufführungs//analyse — Forum, L116 | *Anna Barmettler (Bern), Verena Elisabet Eitel (Leipzig), Nadja Rothenburger (Bern), Ariane Schwarz (Hildesheim), Nele Solf (Bern), Ekaterina Trachsel (Hildesheim)*

Migration Matters — Kuratiertes Panel, Hs 1a | *Jorit Hopp (München), Lisa Skwirblies (München/Amsterdam), Berenika Szymanski-Düll (München)*

Theater in Schulen – Ein Forschungsfeld in Bewegung — Kuratiertes Panel, Hs 1b | *Matthias Dreyer (Rostock), Maike Gunsilius (Hildesheim), Ole Hruschka (Hannover), Tania Meyer (Flensburg)*

Posthumanismus/Anthropozän — Panel, Hs 2 | Moderation: *Wolf-Dieter Ernst (Bayreuth)* — *Franziska Trapp (Berlin):* (More than) Human? Inszenierungsstrategien im Zeitgenössischen Zirkus, *Inga Bendukat (Frankfurt a. M.)* und *Eva Döhne (Frankfurt a. M.):* Unruhiges Denken in Ver-Wandlungen, *Shuntaro Yoshida (Tokio):* The Nuclear Threat and Ecological Dance: How Can Humans Sense Other Species' Choreography?

12:30–13:30 UHR: MITTAGSPAUSE

13:30–15:00 UHR

Ensemble. Künstlerische Interaktion und Koproduktion in Musik, Tanz und Theater — Forum, L113 | *Isabelle Haffter (Bern), Johanna Hilari (Bern), Moritz Kelber (Bern), Nadja Rothenburger (Bern)*

Thinking-with. Relationale Experimente in Theater und Wissenschaft — Kuratiertes Panel, L115 | *Eva Meyer-Keller (Berlin), Jan Lazardzig (Berlin), Julia Schade (Bochum), Ruth Schmidt (Bochum), Bernhard Siebert (Gießen)*

Matters of Aesthetics? Methodologische Positionierungen der Theaterwissenschaft in interdisziplinären Forschungskontexten — Kuratiertes Panel, L116 | *Stefanie Husel (Mainz), Friedemann Kreuder (Mainz), Hanna Voss (Mainz), Benjamin Wihstutz (Mainz)*

Exiled Lives on the Stage: Theatre Practices and Networks for Turkey's Displaced Artists in Germany, U.K. and the Netherlands — Kuratiertes Panel, in englischer Sprache, Hs 1a | *Pieter Verstraete (Groningen/Berlin), Memet Ali Alabora (Cardiff), Mirza Metin (Köln), Kawa Nemir (Amsterdam)*

Theater in Schulen – Neue Unterrichtspraktiken aus theaterpädagogischer Sicht — Kuratiertes Panel, Hs 1b | *Matthias Dreyer (Rostock), Alina Gregor (Hamburg), Tom Klimant (Neubrandenburg), Johannes Kup (Braunschweig), André Studt (Erlangen-Nürnberg)*

Practices of Urgency — Kuratiertes Panel, Hs 2 | *Elena Backhausen (Mainz), Yaël Koutouan (Mainz), Yana Prinsloo (Mainz)*

15:00–15:30 UHR: KAFFEEPAUSE

15:30–17:30 UHR

Vielstimmigkeit/Verflechtung/Kritikalität — Panel, L113 | Moderation: *Friedemann Kreuder (Mainz)* — *Simone Niehoff (Hildesheim):* Polyphone Performance. Nicht-hierarchische Arbeitsweisen und Dramaturgien der Vielstimmigkeit, *Christine J. C. Chou (Taipei):* Interweaving concepts of “Gesamtkunstwerk” (total artwork) and “Yue” (music) in a globalized context, *Verena Arndt (Mainz):* Shoah-Erinnerung im Musical

Matters of Urgency und der Zeitgenössische Zirkus. Eine Bestandsaufnahme (15:30–16:30 Uhr) — Online-Diskussionsrunde, L115/online | *Franziska Trapp (Berlin),* Wissenschaftler*innen, Produzent*innen und Künstler*innen der zeitgenössischen Zirkusszene

Matters of Mediality. Definition und Status von Mediensammlungen, Medienarchiven und Mediatheken der Darstellenden Kunst (16:30–17:30 Uhr) — Online-Diskussionsrunde, L115/online | *Julia Beck (Frankfurt a. M.), Christine Henninger (Berlin), Klaus Illmayer (Wien), Sara Tiefenbacher (Frankfurt a. M.), Franziska Voß (Frankfurt a. M.), Maxim Wittenbecher (Berlin)*

Wissenschaftspraxis und Theaterausbildung — Panel, L116 | Moderation: *Sandra Umathum (Berlin)* — *Constanze Schuler (Mainz):* Prekariat der Gewissheiten? Theater/Wissenschaft unterrichten in unzuverlässigen Zeiten, *Karina Rocktäschel (Berlin):* Kontaktanzeige: Queer-feministische Methode sucht nach Anschluss, *Malwina Marzena Miziarska (Berlin):* De-centering Performance and Theatre Studies, *Anna Volkland (Berlin):* Aktivistische Sehnsüchte? Was könnte Theaterwissenschaft von institutionskritischen Theaterschaffenden lernen?

Identität/Identitätskrisen — Panel, Hs 1a | Moderation: *Matthias Warstat (Berlin)* — *Nele Solf (Bern):* Identitätskonstruktion und Autofiktion im freien schweizer Performancetheater, *Katharina Sturm (Bayreuth):* Plastizität und Plastizität der Zerstörung – Catherine Malabous Ontologie als Inszenierungskategorie am Beispiel von Anna Bergmanns Persona, *Lisa Niederwimmer (Wien):* Repräsentation von Arbeiter:innen am Wiener Vorstadttheater in der Mitte des 19. Jahrhunderts, *Christine Schmutz (Barcelona):* Ästhetischer Suchgang – Kontextbewusstsein und Performativität in der künstlerischen Ausbildung

Dringlichkeit/Undringlichkeit — Panel, Hs 1b | Moderation: *Jens Roselt (Hildesheim)* — *Eva Holling (Gießen):* Urgency of / or Nichtverstehen. Zur verflixten, vielleicht unvermeidbaren Undringlichkeit von Theater, *Hans-Friedrich Bormann (Erlangen-Nürnberg):* Does urgency matter?

Theater vs. Performance – eine Revision, *Philipp Schulte (Fredrikstad/Frankfurt a. M.):* Performing (in an emergency). Zu aktuellen Projekten von Eisa Jocson und Doris Uhlich

Theaterwissenschaft intersektional. Online Forum für gemeinsame Diskussion und Strategieentwicklung zu einer macht- und rassismuskritischen Theaterwissenschaft — Forum, Hs 2 | *Jan Dammel (Potsdam), Julius Heinicke (Hildesheim), Anika Marschall (Utrecht), Alexandra Portmann (Bern), Azadeh Sharifi (Toronto), Ann-Christine Simke, Lisa Skwirblies (München/Amsterdam)*

21:00 UHR

Unbequeme Positionen. Intolleranza 1960 heute — Kuratiertes Panel, Foyer der Komischen Oper Berlin | *Irene Lehmann (Erlangen-Nürnberg), Sean Panikkar, Clemens Risi (Erlangen-Nürnberg), Marco Storman, Johanna Wall (Berlin)*

Im Anschluss an die Vorstellung von **Intolleranza 1960**. Karten sind über die Komische Oper erhältlich.

FREITAG 30.09.

09:00–10:30 UHR

Mobilisierung und Protest — Panel L113 | Moderation: *Meike Wagner (Stockholm)* — *Corentin Jan (Paris/München):* Theaterbesetzungen als Mobilisierungsform des Theaterfelds in Zeiten der politischen Dringlichkeit, *Sebastian Sommer (Berlin):* Wenn versammelter „Widerstand“ zur Umsturzübung wird. Die theaterwissenschaftliche Aufführungsanalyse als Methode zur Untersuchung von (autoritären) Protestereignissen, *Hans Roth (Berlin):* Theater und Staat: Vom vergeblichen Warten auf die „große Aussprache mit den Massen“ in der jungen DDR

Wie stehen die Fronten? Konfliktlinien, Rhetoriken und Verfahren der Dringlichkeit im Proletarischen Arbeitertheater um 1930 — Kuratiertes Panel, L115 | *Simone Niehoff (Hildesheim), Eva Renvert (Osnabrück), Matthias Warstat (Berlin), Mimmi Woisnitza (Lüneburg)*

Nähe – Distanz — Panel, L116 | Moderation: *Stefan Hulfeld (Wien)* — *Sarah Ralfs (Berlin):* Nah und Fern – Brechts Position im Arbeitsjournal, *Hannah Schönemann (Berlin)* und *Felix Stenger (Berlin):* Kritik durch Nähe: Perspektiven mit Brecht auf Techniken des Gegenwartstheaters,